

Informationen

Dipl.-Ing. Werner J. Hollstein
Dipl.-Ing. Uwe Hachmeister
www.verbandsingenieure-owl.de

Am Sparrenberg 8
33602 Bielefeld
☎ 0521 96487-0

Juni 2018
hol-fi

Nr. 02/2018

Durch den arbeitgeber westfalen-lippe e.V. wird für die Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Westfalen-Lippe die Unterstützung im Bereich Arbeitswirtschaft angeboten.

Für diese Beratung stehen wir als Verbandsingenieure den jeweiligen Arbeitgeber- und Unternehmerverbänden als Ansprechpartner u. a. bei folgenden Themen zur Verfügung:

- Einstufung/Eingruppierung – Grundentgelt (ERA, ...)
- Einführung neuer bzw. Wechsel der Entgeltmethode
- Kosteneinsparung durch Arbeitszeitgestaltung
- Optimierung der betrieblichen Abläufe
- Schwachstellenanalyse

Wir wollen Ihnen im Unternehmen Informationen aus dem Bereich Arbeitswirtschaft geben.

Veranstaltungsübersicht für das 1. und 2. Halbjahr 2018

Datum	Thema	Referent	Veranstaltungsort	einladende Verbände
12.06.2018	Digitalisierung und mögliche Veränderung der Arbeitsaufgabe	Hr. Hille, ifaa	Herford	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, Münster
18.06.2018	Gestaltung von Arbeitszeit und Schichtarbeit	Fr. Tondorf, ifaa	Bielefeld	Bielefeld, Herford, Minden, Lippe
10.07.2018	Stand- und Entwicklungsmöglichkeiten von Lean-Management-Methoden	Hr. Conrad, ifaa	Bielefeld	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, Münster
12.07.2017	Gestaltung von Arbeitszeit und Schichtarbeit	Fr. Tondorf, ifaa	Gütersloh	Gütersloh, Münster, Paderborn

Kooperationsprojekte

EFFEKTIV FÜHREN

ab 11. September 2018 in Paderborn

Es soll eine systematische und praxisorientierte Kompetenzentwicklung der 8-12 Teilnehmer erreicht werden. Neben der Vermittlung von methodischem Handwerkszeug werden die individuellen Anlagen und Fähigkeiten der Teilnehmer berücksichtigt, um die persönlichen Potenziale weiterzuentwickeln. Der Führungsalltag soll souverän bewältigt werden und die Zukunft des Unternehmens mit gestaltet werden.

Der modulare Aufbau des Projektes bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden. Das Kooperationsprojekt besteht aus 6 Bausteinen sowie 2 Coaching-Tagen. Der Wirkungsgrad wird durch einen Seminarschauspieler erhöht. Mit eigenen Praxisthemen geht der Teilnehmer in eine Realitätssimulation und bekommt den Gesprächsinhalt und seine Haltung vom Seminarschauspieler gespiegelt, d.h. er erlebt die Wirkung seines eigenen Verhaltens.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte – Effektiv Führen.

Lean-Mentoren-Training

ab Oktober 2018 in Bielefeld

Wir bieten gemeinsam mit den Unternehmensberatern Liskamm und Kober ein 3-tägiges Unterstützer-(Mentoren) Training / Schulungen zur Implementierung von „Lean Management“ im Unternehmen an. Ziel unseres Trainingskonzeptes ist die „ Hilfe zur Selbsthilfe“.

„Lean Management“ kann nur gelingen, wenn Unternehmen sich in kleinen Schritten ständig weiterentwickeln. Um diesen Prozess in Gang zu bringen, bilden wir Unterstützer in den Unternehmen aus, die wir Lean-Mentoren nennen. Gestartet wird in einem Pilotbereich mit 5A, denn Ordnung, Sauberkeit und Standards am Arbeitsplatz sind die Grundvoraussetzung für weitere Schritte in Richtung „Lean“.

Unser Angebot an die Unternehmen besteht darin, Mentoren anfangs in 5A auszubilden und das Management umfassend über Lean Management zu informieren. Bei Bedarf begleiten die Berater den Mentor in der Praxis bei Projekten und geben Hilfestellungen. Die Berater bieten auch Schulungen in der Durchführung von Audits an, um die Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen zu unterstützen. Dieses erfolgt in der Regel vor Ort. Bei Bedarf stehen die Berater Führungskräften und Mentoren als Gesprächspartner für weitere Schritte und weiterführende Schulungen /Trainings zur Verfügung.

Das Konzept hat sich in der Praxis hervorragend bewährt. Es sind die ersten Schritte, um Produktion und Verwaltung für die Zukunft fit zu machen. Denn bei „Lean“ dreht sich alles um zwei Dinge:

- Werte für den Kunden schaffen
- Verschwendung vermeiden

Führungskräfte und Mentoren lernen in den Schulungen und Trainings, Verschwendung zu erkennen und diese mit Fokus auf die Kundeninteressen (Erhöhung der Wertschöpfung) zu beseitigen.

Die Mentorenschulung wird in drei ganztägigen Modulen im Oktober 2018 im Verbandshaus in Bielefeld für maximal 12 Teilnehmer durchgeführt.

Der modulare Aufbau des Projekts bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden.

Den Flyer und das dazugehörige Anmeldeformular finden Sie demnächst auf unserer Homepage:

www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte – Kaizen.

Aufgabenbezogene Verdienststatistik

Ergänzend zu dem im ERA tarifvertraglich geregelten Entgelten gewähren Unternehmen weitere Entgeltbestandteile in Form von monatlich ausgezahlten außertariflichen Zulagen und/oder Einmalzahlungen. Gemeinsam bilden diese Entgeltkomponenten den effektiven Jahresverdienst, der in unserer Verdienststatistik erhoben wird.

Es nehmen ausschließlich Mitgliedsunternehmen des Verbandes teil, die der Metall- und Elektroindustrie zuzuordnen sind.

Teilnehmen können sowohl tarifgebundene als auch nicht tarifgebundene Mitgliedsunternehmen.

Was haben Sie von Ihrer Teilnahme?

Die Summe der effektiven Jahresverdienste bildet die Grundlage der Personalkosten, die einen wesentlichen Bestandteil der unternehmerischen Gesamtkosten ausmachen. Die Höhe des Jahresverdienstes einzelner Arbeitsaufgaben wird neben der tariflichen Eingruppierung maßgeblich von der Angebots- und Nachfragesituation am (regionalen) Arbeitsmarkt bestimmt.

Die Teilnahme an der Verdienststatistik liefert für Ihr Unternehmen eine wertvolle Orientierung zur betrieblichen Entgeltgestaltung:

Betriebsspezifische, tabellarische Übersichten geben Ihnen die Möglichkeit, die eigenen aufgabenbezogenen Entgelte mit den Ergebnissen aller beteiligten Unternehmen zu vergleichen und zu bewerten.

Zusätzlich erkennen Sie anhand grafischer Darstellungen die effektiv gezahlten Entgelte Ihres Unternehmens im Vergleich zu Durchschnitts-, Median- und Quartalswerten anderer Unternehmen.

Die aussagekräftige und belastbare Datengrundlage bietet Ihnen die Basis für die aktive Gestaltung der Entgelte in Ihrem Betrieb.

Für eine weitergehende Analyse der Verdienststatistik und Unterstützung bei der betriebsindividuellen Entgeltgestaltung beraten wir Sie gerne vor Ort.

In der Statistik werden die durchschnittlichen Bruttojahresverdienste gemäß Lohnsteuerbescheinigung von 50 für die M+E Industrie typischen Referenzaufgaben abgefragt und ausgewertet, von der Produktion über die Entwicklung bis hin zur Verwaltung. Zusätzlich werden auch die Einstiegsgehälter unterschiedlicher akademischer Grade erhoben. Daneben werden im NRW-Fragebogen weitere Arbeitsaufgaben sowie nach Hierarchieebenen differenzierte Führungsaufgaben abgefragt.

Den aktuellen Erhebungsbogen können Sie ab sofort auf unserer Homepage www.verbandsingenieure-owl.de herunterladen.

Die anschließende Auswertung durch das IfaA erfolgt sowohl regional für das Tarifgebiet Nordrhein-Westfalen wie auch bundesweit. Rückmeldungen zur Statistik senden Sie bitte per Email an Frau Martina Fischer (Excel-Datei) fischer@unternehmerverband.de.

Ab Mitte Oktober 2018 wird die Auswertung voraussichtlich vorliegen.

Broschüre „Arbeitszeit im Wandel“

Neuaufgabe der beiden erfolgreichen Leitfäden „Arbeitszeit“ und „Arbeitszeit - so geht's!“, die zu Anfang der 2000er von GESAMTMETALL und dem Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa) herausgegeben worden waren.

Als Ergebnis intensiver Vorarbeiten, die bundesweit von Verbandsingenieuren und -juristen der Metall- und Elektroindustrie begleitet wurden, liegt nun die Broschüre „Arbeitszeit im Wandel“ vor. Die Broschüre zeigt auf 160 Seiten, welche Möglichkeiten der flexiblen und bedarfsorientierten Gestaltung betrieblicher Arbeitszeitsysteme vor dem Hintergrund der aktuellen tariflichen Regelungen bestehen.

Neben Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Gestaltung von betrieblichen Arbeitszeitsystemen finden sich im Teil I der Broschüre insbesondere 17 Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Unternehmen und Bereichen der Metall- und Elektro-Industrie, die dem Praktiker Impulse für die Umsetzung im eigenen Hause geben sollen. Teil II beinhaltet vor allem Hilfestellungen für die Planung, Entwicklung und Umsetzung von passgenauen Arbeitszeitsystemen. Arbeitswissenschaftliche und arbeitsrechtliche Hinweise runden die Darstellung ab.

Die Broschüre „Arbeitszeit im Wandel“ ist über unsere Internetseite in einer PDF-Version abrufbar. Diese verfügt zum einfacheren Umgang über ein navigierbares Inhaltsverzeichnis.

www.verbandsingenieure-owl.de/rundschreiben-vi.de

ifaa Handbuch Arbeits- und Gesundheitsschutz Praktischer Leitfaden für Klein- und Mittelbetriebe

Ein gut organisierter Arbeits- und Gesundheitsschutz hilft nicht nur die umfangreichen gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, sondern hat auch betriebswirtschaftliche Vorteile. Kosten durch Unfälle, Produktionsausfälle oder berufsbedingte Erkrankungen können verhindert werden.

Auch über 20 Jahre nach dem Inkrafttreten des Arbeitsschutzgesetzes tun sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen immer noch schwer, die komplexen gesetzlichen Vorgaben auf betrieblicher Ebene zielgerichtet umzusetzen. Dies hat im Wesentlichen zwei Gründe: Einerseits fehlt den Unternehmen eine praktische Handlungshilfe, mit der sie die umfassenden und weitgefächerten Regelungen und Normen umsetzen können. Und da sich die Unternehmen andererseits dem widmen, was sie können und wirtschaftlich müssen, nämlich dem Tagesgeschäft, investieren sie nicht immer genügend Zeit und Ressourcen in angemessene Arbeitsschutzmaßnahmen.

Das Handbuch Arbeits- und Gesundheitsschutz versteht sich daher als Unterstützung für Unternehmen, um sich dem Thema pragmatisch zu nähern. Das Handbuch knüpft an die Tradition der ifaa-Arbeitsschutzordner an. Das Handbuch bietet in komprimierter Form einen Überblick über die zentralen Anforderungen eines gesetzeskonformen betrieblichen Arbeitsschutzes. Unternehmen, die das Handbuch als Grundlage nutzen und weiter ausbauen, sind so in der Lage, ein für das Unternehmen passendes Arbeitsschutzsystem aufzubauen.

**Schriftenreihe "Leistung und Entgelt" Nr. 3, September 2017
Kleine Führungsspannen - Wirkung und Einführung in Verbindung
mit Ganzheitlichen Produktionssystemen**

Auch in Zeiten der Digitalisierung sind Ganzheitliche Produktionssysteme (GPS) sowie Prinzipien und Methoden des Lean Management und Industrial Engineering von Bedeutung. Mit ihrer Hilfe wird das Fundament für eine erfolgreiche Einführung der Industrie 4.0 geschaffen. Seit über 25 Jahren beschäftigen die Etablierung, Anwendung und Entwicklung von GPS und Lean Management viele deutsche Unternehmen. Nicht selten bleibt die Umsetzung „stecken“ oder ist nicht nachhaltig. Oft liegt dies an unzureichender Führung, die sich hauptsächlich auf Fire-Fighting und Bewältigung großer Führungsspannen konzentriert. Ein Blick auf das Toyota Produktionssystem offenbart, dass kleine Führungsspannen ein bislang zu wenig beachteter Erfolgsfaktor sind. Nur mit entsprechender Größe der Führungsspanne lassen sich GPS effizient und effektiv sowie mitarbeiterorientiert nachhaltig einführen.

Angemessene Führungsspannen können auch für andere betriebliche Aufgaben vorteilhaft sein, die intensive Kooperation und Austausch erfordern. In der vorliegenden Ausgabe der Zeitschrift Leistung und Entgelt bieten Ihnen die Autoren vielseitige Einblicke in Hintergründe, Einführung und Wirkung kleiner Führungsspannen.

Sollten Sie weitere Exemplare der Schrift Leistung und Entgelt benötigen, bitten wir Sie diese direkt beim Joh. Heider Verlag, Postfach 20 05 40, 51435 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 95 40-0, zu bestellen. Interessenten (Firmen und Einzelpersonen), die nicht Abonnenten dieser Schriftenreihe sind, können Einzelhefte unmittelbar beim Verlag zum Preis von 8,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten bestellen.